



**Es ist ein Ros' entsprungen – Choir and Organ Christmas Music**

Vox Bona  
Karin Freist-Wissing, Leitung  
Stefan Horz, Orgel

**Es ist ein Ros' entsprungen**, Strophen 1,2,3  
Michael Praetorius

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein das ich meine, davon Jesaja sagt,  
ist Maria die reine, die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ewgem Rat  
Hat sie ein Kind geboren  
Und blieb ein reine Magd

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;  
Mit seinem hellen Scheine, vertreibt's die Finsternis:  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

**Maria durch ein Dornwald ging**, Strophen 1,2,3  
Heinrich Kaminski

Maria durch ein Dornwald ging, Kyrieleison,  
Maria durch ein Dornwald ging, der hat in sieb'n Jahr kein Laub getragen, Jesus und  
Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen, Kyrieleison,  
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen, Jesus und  
Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen, Kyrieleison,  
Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen, Jesus  
und Maria.

**Die Nacht ist vorgedrungen**, Strophen 1-5  
Wolfgang Seifen

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.  
So sei nun lobgesungen dem hellen Morgenstern!  
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.  
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht.  
Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht.  
Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt.  
Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.

Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!  
Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf  
Von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.  
Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.

Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und –schuld.  
Doch wandert nun mit allender Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr,  
von Gottes Angesichte, kam euch die Rettung her.

Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.  
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.  
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.  
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

**O Magnum Mysterium**  
Morten Lauridsen

O magnum mysterium, et admirabile sacramentum.  
O magnum mysterium, ut animalia viderent Dominum natum,  
Jacentem in praesepio!

Beata Virgo, cujus viscera meruerunt,  
Beata Virgo, portare Dominum Christum.

Alleluja!

## **Es ist ein Ros entsprungen**

Hugo Distler, Choralmotette aus der Weihnachtsgeschichte op. 10

1.

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,  
als uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

2.

Das Röslein das ich meine, davon Jesaia sagt,  
ist Maria die reine, die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ewgem Rat  
Hat sie ein Kind geboren  
Und blieb ein reine Magd.

3.

Wir bitten dich von Herzen, du edle Königin,  
durch deines Sohnes Schmerzen, wann wir fahren dahin aus diesem Jammertal.  
Du wollest uns geleiten bis in der Engel Saal.

Dazu Alt-Solo:

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilands,  
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.  
Siehe, von nun an werden mich preisen alle Kindekind, denn er hat große Dinge an mir  
getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist.  
Seine Barmherzigkeit währet immer, für und für, bei denen, die ihn fürchten.

4.

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;  
Mit seinem hellen Scheine, vertreibt's die Finsternis:  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

Dazu Bass: Eia

5.

Die Hirten zu der Stunden machten sich auf die Fahrt;  
Das Kindlein sie bald funden mit seiner Mutter zart.  
Die Engel sangen schon, sie lobten Gott den Herren,  
in seinem höchsten Thron.

6.

Lob Ehr sein Gott dem Vater, dem Sohn und heiligen Geist.  
Maria, Gottes Mutter, dein Hilf an uns beweis  
und bitt dein liebes Kind,  
dass es uns woll behüten,  
verzeihn unser Sünd.

7.

So singen wir all Amen, das heißt: nun wird es wahr,  
was wir begehren allsamen.  
O Jesu hilf uns darin deines Vaters Reich, drin wollen wir dich loben.  
O Gott uns das verleih.

## **Es ist ein Ros entsprungen**

Jan Sandström

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,  
als uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

**Ich steh an deiner Krippen hier**, Strophen 1,3,4  
Johann Sebastian Bach

Ich steh an deiner Krippen hier o Jesu du mein Leben,  
ich komme bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.  
Nimm hin es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut nimm alles hin  
und lass dir's wohlgefallen.

Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht, Licht Leben Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht,  
wie schön sind deine Strahlen!

Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen;  
Und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.  
O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer,  
dass ich dich möchte fassen.

**Ich will dich mit Fleiß bewahren**

Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium Teil 3

Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier,  
dir will ich abfahren,  
mit dir will ich endlich schweben voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben.